

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1977

Juni

04.-05. Juni

4. Straßenfest im Buch u.a. mit einem Kettcar-Rennen für die Prominenz aus Stadtverwaltung und Gemeinderat. Hauptmagnet ist die Veranstaltungsbühne, auf der Folklore, Karate, Volks- und Gardetänze präsentiert werden.

09. Juni

Die erfolgreichen Basketballerinnen des TSV Bietigheim werden im Rathaus von Oberbürgermeister List empfangen. Die Mannschaft zählt zu den vier besten Jugendmannschaften in der Bundesrepublik.

10. Juni

Fast 200 Radler nehmen an der ersten Bietigheim-Bissinger Fahrradrallye teil, die vom SPD-Ortsverein organisiert wird. Vom Marktplatz führt die 12 km lange Strecke zur Siedlung Sand. Starter sind die beiden Abgeordneten Günther Huonker, MdB, und Claus Weyrosta, MdL.

12. Juni

Jürgen Barth, Sohn des verstorbenen Edgar Barth aus dem Stadtteil Metterzimmern, gewinnt im Porsche-Team gemeinsam mit Jacky Ickx (Belgien) und Harley Haywood (USA) das 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Am 16. Juni 1977 empfängt ihn seine Heimatstadt um 16 Uhr auf dem Marktplatz. Am 18. Juni 1977 ist Barth zu Gast im Aktuellen Sportstudio des ZDF.



**Jürgen Barth, der Sieger des 24-Stunden-Rennen von Le Mans und sein Porsche.
Beide Fotos: Fotograf unbekannt.**

14. Juni

Der Architekt Albert Schlotterbeck erhebt nun auch gegen den Stadtrat Dieter Geiger Vorwürfe, im Zusammenhang mit der Vergabe von Bauarbeiten für ein Regenüberlaufbecken im Stadtteil Untermberg sein Mandat zu wirtschaftlichen Zwecken missbraucht zu haben. Geiger erwirkt eine Unterlassungsklage gegen Schlotterbeck beim Landgericht Heilbronn. Mit 19 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen bescheinigt der Gemeinderat Geiger, sein Mandat nicht missbraucht zu haben.

19. Juni

Mit einem Tag der offenen Tür wird die Sammelkläranlage im "Nesselwörth" in Betrieb genommen. Nach mehr als dreijähriger Planungs- und Bauzeit haben die Städte Bietigheim-Bissingen und Sachsenheim sowie die Gemeinde Tamm damit das größte Klärwerk im Kreis Ludwigsburg in Betrieb genommen. Die offizielle Einweihung fand am 15. Juni statt.



Die Sammelkläranlage Nesselwörth in den Grünwiesen. Das Bild zeigt den Stand der Bauarbeiten im Sommer 74. Fotograf: unbekannt.

29. Juni

Der Gründer der Fahrradfabrik in Bietigheim, Otto Meyle, erliegt einem Herzschlag. Geboren am 18.5.1901 in Tamm, Lehre bei der Maschinenfabrik Grotz in Bissingen. Die Tätigkeit bei verschiedenen Firmen führte ihn u.a. zu Krupp nach Essen. 1928/29 machte er sich selbständig und gründete auf der Hohenstange eine Tankstelle mit Reparaturwerkstatt. 1950 baute er dann im Laiern die Fahrradfabrik Otto Meyle, die schließlich 1964 als Zweigwerk in die Fahrradfabrik Friedrichshafen aufgenommen wurde. Vom Erlös seines Unternehmens ließ Meyle das "Parkhotel" erstellen, das er dann später altershalber verpachtete.